

Werder Bremen - Borussia M'Gladbach 2:2

Geschrieben von: Administrator

Borussia hat am Dienstagabend 2:2 bei Werder Bremen gespielt. Der VfL spielte eine Stunde in Überzahl und hatte zahlreiche gute Chancen.



Mike Hanke, hier im Duell gegen Naldo, erzielte beide VfL-Tore. (Foto: borussia.de)

SO SPIELTEN SIE:

Bremen: Wiese - Boenisch, Affolter (75. Füllkrug), Sokratis, Schmitz - Naldo - Fritz, Junuzovic (90. Trinks) - Marin (71. Ignjovski) - Rosenberg, Pizarro. - Trainer: Schaaf

Borussia: ter Stegen - Stranzl, Brouwers, Dante, Daems - Nordtveit, Neustädter - Herrmann (81. Ring), Arango - Hanke (90. de Camargo), Reus. - Trainer: Favre

Schiedsrichter: Marco Fritz (Korb)

Werder Bremen - Borussia M'Gladbach 2:2

Geschrieben von: Administrator

Tore: 1:0 Rosenberg (18.), 1:1 Hanke (52.), 1:2 Hanke (67.), 2:2 Naldo (73.)

Zuschauer: 42.100 (ausverkauft)

Rote Karte: Boenisch (27. Notbremse)

Gelbe Karten: - Neustädter (2), Reus (3), Brouwers (3), Arango (4)

Torschüsse: 16:25

Ecken: 3:5

Ballbesitz: 40:60 Prozent

SPIELBERICHT:

Gladbachs Coach Lucien Favre stellte seine Anfangsformation nach dem 0:0 gegen Hertha BSC auf einer Position um: Brouwers ersetzte Jantschke, Stranzl rückte von der Innen- auf die Rechtsverteidigerposition.

Im ausverkauften Weserstadion erlebten die Zuschauer einen selbstbewussten Auftritt der Gäste aus Gladbach, die sofort die Initiative ergriffen. Bremens Deckung, mit Naldo auf der Sechs, wirkte ungeordnet. Reus hätte dies halbrechts frei vor Wiese fast zur Führung genutzt, verzog aber (7.). Wenig später nickte Neustädter per Bogenlampe über Wiese hinweg aufs Tor, Schmitz klärte per Kopf noch auf der Linie (10.).

Die Borussia, spielerisch klar überlegen, setzte ihren dominanten Auftritt weiter fort. Werder tauchte nur sporadisch nach Kontern vor dem gegnerischen Tor auf, forderte nach Marins Duell mit Dante vergeblich Elfmeter (15.). Riesenglück auf der Gegenseite für die Schaaf-Elf, dass Herrmann nach toller Kombination aus neun Metern das völlig freie linke Eck nicht traf (17.).

Dies sollte sich umgehend rächen: Nach Pizarros Steilpass schlug Dante am Ball vorbei. Rosenberg war im Zentrum frei und hob das Leder aus 14 Metern über den herausstürzenden Ter Stegen ins Netz (18.).

Die Führung der Hanseaten war äußerst schmeichelhaft. Gladbach drückte weiter aufs Tempo. Die Kombinationen der Gäste waren wunderschön anzusehen und brachten Bremens Deckung mächtig ins Schwimmen. Reus prüfte Wiese (21.), verpasste Herrmanns Zuspiel (22.) und schickte wenig später Herrmann steil. Boenisch verfolgte den Youngster, und nach dem Körpereinsatz des Werder-Verteidigers kurz vor der Strafraumgrenze kam der Gladbacher zu Fall - Rot (27.)!

Klar, dass die Überlegenheit der Rheinländer gegen nun noch mehr auf Konter setzende Schaaf-Schützlinge, bei denen sich Pizarro ins Mittelfeld zurückfallen ließ, auch danach anhielt. Elegant spielten sich die Gäste immer wieder an den gegnerischen Strafraum - dort aber wollte der finale Pass nicht gelingen oder aber ein Bremer brachte noch einen Fuß dazwischen, so dass es mit der glücklichen Führung der Hausherren in die Kabine ging.

Ohne Personalwechsel startete die Partie in den zweiten Durchgang. Pizarro feuerte den ersten Torschuss ab - links vorbei (49.). Die Borussia begann eher verhalten. Der Ausgleich lag zunächst nicht in der Luft, fiel aber doch: Arango spielte von links an den Strafraum zu Hanke. Der Blondschoopf stoppte die Kugel und zog sofort ab. Vom rechten Innenpfosten prallte der Ball unhaltbar für Wiese ins Netz (52.).

Die Hanseaten suchten unmittelbar nach dem 1:1 mutig die Offensive. Ter Stegens Glanztat gegen Pizarros Schlenzer verhinderte die erneute Führung der Grün-Weißen (55.), wenig später verhinderte Dantes robuster Einsatz gegen den Peruaner dessen Torschuss am Fünfer (57.).

Werder Bremen - Borussia M'Gladbach 2:2

Geschrieben von: Administrator

Danach lief der VfL immer wieder an. Und in der 66. Minute war es soweit: Nach Dantes Balleroberung verlängerte Hanke per Kopf in den Lauf von Reus. Der Nationalspieler lief halbrechts aufs Tor und legte quer auf den nachgerückten Hanke, der aus 13 Metern flach ins linke Eck einschoss.

Die Gäste wähten sich auf der Siegerstraße, Nachlässigkeiten schlichen sich ein. Gegen die leidenschaftlichen Hausherren ein Fehler, denn nach einem Standard war Werder zurück: Nach diskussionswürdigem Freistoß brachte Junuzovic den Ball aus dem Halbfeld nach innen, links am Fünfeck stieg Naldo hoch und nickte hoch ins rechte Eck ein (74.).

Schaaf wechselte offensiv, brachte Füllkrug für Affolter (75.). Die Kontrahenten lieferten sich in der Schlussphase einen offenen Schlagabtausch. Die Gäste hatten klare Chancenvorteile (Herrmann, 76., Arango, 80., Reus, 81.), doch auch Bremens Torjäger Pizarro stand dicht vor der Führung (81.). Der eingewechselte Ring ließ die beste Möglichkeit zum Borussen-Sieg aus, schoss frei vor Wiese aus 14 Metern an die Latte (88.). Wenig später piff Referee Marco Fritz ab.

Werder reist am kommenden Freitag (20.30 Uhr) nach Stuttgart, Mönchengladbach empfängt am Sonntag (15.30 Uhr) den 1. FC Köln.

Quelle: Kicker.de